

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
13.11.2018, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Otto Rothe

stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen

Herr Oliver Hildebrand

Herr Uwe Martens

Herr Erich Rick

Herr Frank Stachowitz

Herr Dr. Carsten Stemich

Herr Dr. Torsten Walther

stellvertretende Mitglieder

Frau Nina Bandahl

Frau Corinna Ruth

Frau Monika Schumacher

als Vertreterin für Frau Wisbar

als Vertreterin für Herrn El Basiouni

als Vertreterin für Herrn Winkler

weitere Stadtvertreter

Herr Hagen Winkler

nicht stimmberechtigt

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Frau Maren Colell

Herr Axel Koop

Frau Sarena Denkewitz

Frau Susanne Bruns

Herr Lutz Jakubczak

Herr Michael Wolf

Herr Hans-Jürgen Möller

Herr Christian Nitz

Herr Klaus-Dieter Ruth

Personalrat

zugleich als Protokollführer

Gemeindewehrführer (ab 18.52 Uhr)

stellv. Gemeindewehrführer

vertreten durch Herrn Gramsch

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Marion Wisbar

Herr Sami El Basiouni

Öffentlicher Teil

Top 1 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rothe als stellv. Ausschussvorsitzender eröffnet um 18.30 Uhr die 2. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Top 3 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 18.09.2018

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 18.09.2018 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/041/2018

Zu lfd. Nr. 1 des vorgelegten Berichtes (neues Haushaltsrecht) merkt Herr Rothe an, dass die im städtischen Haushaltsplan ergebnisneutral veranschlagten Abschreibungsbeträge in Höhe von zusammen rd. 1,7 Mio. € in einem doppisch geführten Haushalt ergebnisverschlechternd wirken und somit den Haushaltsausgleich gefährden würden.

Sodann nimmt der Finanzausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Bericht der Verwaltung

Top 5.1 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Bericht der Verwaltung; hier: Liquidität der Stadtkasse
Vorlage: SR/BerVoSr/042/2018

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Liquidität der Stadtkasse zur Kenntnis. Auf Vorschlag von Herrn Rick wird **einstimmig** beschlossen, auf die Berichterstattung künftig zu verzichten.

Top 6 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Top 7 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Feuerwehrangelegenheiten

Top 7.1 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: SR/BeVoSr/087/2018

Frau Ruth bittet um Erläuterungen zu der in der Einnahme- und Ausgabeplanung der Kameradschaftskasse enthaltenen Einnahmeposition „Sonstige Einnahmen“ sowie zu der Ausgabebezeichnung „Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen“. Diese sollen dem Protokoll beigelegt werden.

Protokollnotiz: Die Einnahmeposition „Sonstige Einnahmen“ beinhaltet u. a. Einnahmen aus dem Getränkeautomaten, Einzahlungen von Kostenbeiträgen der Kameraden für Festlichkeiten, Spenden an die Jugendfeuerwehr und Überträge/Umbuchungen aus dem Vorjahr, für die der Vordruck keine separate Zeile enthält. Die Ausgabebezeichnung „Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen“ umfasst u. a. Kontoführungsgebühren, Kosten für den Getränkeautomaten, Kosten SPG-Verein, Erstattung von Auslagen, Todesanzeigen, Geschenke anlässlich von Hochzeiten der Kameraden.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 7.2 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan
Vorlage: SR/BeVoSr/051/2018/1

Herr Rothe erläutert die aus seiner Sicht notwendige Erstellung eines Gutachtens zum Feuerwehrbedarfsplan und schlägt vor, bei der Ermittlung des Bedarfes die Freiwilligen Feuerwehren der Umlandgemeinden einzubeziehen.

Herr Bürgermeister Voß erwidert und verdeutlicht, dass nach § 2 des Brandschutzgesetzes jede Gemeinde für die Sicherstellung des Brandschutzes innerhalb ihres eigenen Gemeindegebietes zuständig sei.

Anschließend wird über die Notwendigkeit einzelner Handlungsempfehlungen des Feuerwehrbedarfsplans diskutiert.

Um eine fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen, schlägt Herr Rick vor, eine gutachterliche Stellungnahme zum Feuerwehrbedarfsplan einzuholen. Dabei möge berücksichtigt werden, dass beim Erstgespräch mit dem Gutachter nicht nur die Verwaltung und Feuerwehr, sondern auch Mitglieder des Ausschusses teilnehmen sollten.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Sodann lässt Herr Rothe über folgende Beschlussvorschläge abstimmen:

Der **Finanzausschuss** beschließt,

1. eine gutachterliche Stellungnahme (Expertise) zum Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ratzeburg einzuholen.

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (mehrheitlich beschlossen)

2. für die Vorgespräche mit dem Gutachter, je ein Ausschussmitglied jeder Fraktion zu benennen.

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (mehrheitlich beschlossen)

Es werden folgende Ausschussmitglieder benannt:

Herr Rick (CDU)
Herr Rothe (FRW)
Frau Ruth (BfR)
Herr Martens (SPD)
Herr Dr. Walther (Grüne)

Da ein Vergabebeschluss nicht gefasst wird, besteht Einvernehmen, die Verwaltung mit der Auswahl eines Gutachters zu beauftragen.

Top 8 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/099/2018

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt und
die Stadtvertretung beschließt,

die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 9 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/088/2018

Herr Bürgermeister Voß trägt vor, dass das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Regelungen über die Bestimmung des Einheitswertes im Grundsteuerrecht für verfassungswidrig erklärt habe und der Gesetzgeber nunmehr aufgefordert sei, bis zum 31.12.2019 eine Neuregelung zu finden. Anderenfalls dürften die Gemeinden ab dem Jahr 2020 keine Grundsteuerbescheide mehr erlassen.

Er ergänzt, dass das Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch Auswirkungen auf die Erhebung der Zweitwohnungssteuer habe und daher über eine neue Bemessungsgrundlage nachgedacht werden müsse.

Anschließend lässt Herr Rothe über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 10 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 II. Nachtragshaushaltsplan 2018

Top 10.1 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018 II. Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss Vorlage: SR/BeVoSr/091/2018

Herr Koop verteilt und erläutert eine Liste mit zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen, die sich u. a. aus den Beratungen in den Fachausschüssen ergeben haben (siehe Anlage).

Herr Voß berichtet über die ersten Gesprächsergebnisse des Runden Tisches am 05.11.2018 und ergänzt, dass aufgrund der soliden Finanzsituation des Kreises eine Senkung des Kreisumlagesatzes ab dem Jahr 2019 wahrscheinlich sei. Bis zur abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2018 sei eine Änderung des Haushaltsansatzes noch möglich. Der nächste Gesprächstermin des Runden Tisches finde am 19.11.2018 statt.

Der Finanzausschuss nimmt die Änderungen zur Kenntnis.

Auf Vorschlag von Herrn Rothe werden einvernehmlich die Übersichten zum 2. Nachtragshaushalt 2018, die auch das Haushaltsjahr 2019 umfassen, Seite für Seite durchgegangen.

Für die Erstellung eines Gutachtens zum Feuerwehrbedarfsplan (vgl. TOP 7.2) werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.500 € veranschlagt (HHSt. 130.6650). Weitere Änderungen im Verwaltungshaushalt werden nicht beschlossen.

Anschließend verdeutlicht Herr Rick die im Vermögenshaushalt vorgesehene Netto-Neuverschuldung und schlägt vor, die für die Modernisierung und Umgestaltung des Ratsaales vorgesehenen Haushaltsmittel der Haushaltsstellen 020.018.9352 (Medien/Technik), 020.018.9353 (Akustik) und 020.018.9400 (Bauwerk) in Höhe von zusammen 157.000 € gänzlich zu streichen.

Herr Bürgermeister Voß verweist in diesem Zusammenhang auf die fachliche Zuständigkeit des Hauptausschusses und die anstehenden Beratungen in der kommenden Sitzung am 26.11.2018.

Herr Koop fügt hinzu, dass der vorgelegte Haushaltsplan keiner Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bedürfe, da die Schuldendienstfähigkeit in der mittelfristig ausgeglichenen Finanzplanung gewährleistet sei. Gleichwohl merkt er an, dass die aktuelle Steuerschätzung vom Oktober eine Abschwächung des konjunkturellen Wachstums prognostiziere.

Frau Schumacher verlässt die Sitzung in der Zeit von 20.32 Uhr bis 20.38 Uhr.

Ohne weitere Aussprache lässt Herr Rothe über den vorgenannten Vorschlag von Herrn Rick, die Haushaltsmittel der Haushaltstellen 020.018.9352, 020.018.9353 und 020.018.9400 in Höhe von zusammen 157.000 € in Gänze zu streichen, abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Nach einer regen Diskussion über die Notwendigkeit der veranschlagten Haushaltsmittel für die Klimatisierung des Rathauses (HHSt. 020.022.9400) in Höhe von 199.000 € und über die Möglichkeit, die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten umzusetzen, lässt Herr Rothe über eine auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilte Veranschlagung mit 140.000 € im Haushaltsjahr 2019 und 59.000 € im Haushaltsjahr 2020 abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Herr Winkler verlässt die Sitzung in der Zeit von 20.56 Uhr bis 21.01 Uhr.

Herr Rick schlägt vor, die im Investitionsprogramm in den Jahren 2020 und 2021 enthaltenen Mittelveranschlagungen für den Erwerb eines neuen Gerätewagens der Taucher und die Beschaffung eines Hilfelöschfahrzeuges HLF 20 für die Feuerwehr zu streichen und zunächst das zu erstellende Gutachten zum Feuerwehrbedarfsplan abzuwarten.

Herr Nimtz erläutert, dass die genannten Fahrzeuge ihre Standzeit in 2021 erreichen und folglich zu ersetzen sind.

Herr Martens erachtet die Veranschlagungen in der mittelfristigen Finanzplanung für unschädlich, da diese einen Überblick über den künftigen Investitionsbedarf widerspiegeln solle.

Nach einer weiteren Diskussion werden die veranschlagten Beschaffungsmaßnahmen einstimmig im Haushaltsplan belassen.

Herr Rothe lässt nach Erörterung über seinen Vorschlag, die Beschaffung von Bühnenelementen (Haushaltsstelle 331.neu.9350) auf drei Jahre mit je 6.000 € zu verteilen, abstimmen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (einstimmig)

Auf Nachfrage von Herrn Rick verdeutlicht Herr Bürgermeister Voß die veranschlagten Haushaltsmittel für die Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg mit geschätzten Baukosten in Höhe von rund 10,5 Mio. €. Wenngleich noch keine Bewilligungsbescheide für etwaige Fördermittel vorliegen, seien positive Signale für eine Anteilfinanzierung des Großprojektes von Bund und Land geäußert worden (siehe Haushaltstelle 551.001.3600 und 551.001.3610). Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils von 2,1 Mio. € könne ggf. über projekt- oder themenbezogene Landesmittel für Maßnahmen von herausgehobener landes- oder kommunalpolitischer Bedeutung, über deren Vergabe der Beirat des Kommunalen Investitionsfonds (kurz KIF-Beirat) entscheide, gefördert werden. Zum Beirat zähle auch die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände, bestehend aus Vertretern des Städteverbandes Schleswig-Holsteins, dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag und dem Schleswig-Holsteinischen Landkreistag. Alle drei Verbände haben bereits ihre Unterstützung im KIF-Beirat signalisiert.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Um eine Netto-Neuverschuldung zu vermeiden, schlägt Herr Rick vor, die Mittelveranschlagungen für die Städtebauförderung um jeweils den der ordentlichen Tilgungssummen übersteigenden Beträge der ausgewiesenen Kreditaufnahmen zu kürzen.

Nach einer kurzen Diskussion verbleibt es bei den bisherigen Veranschlagungen und der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gem. Vorlage abstimmen. Die in der Sitzung vorgetragenen und beschlossenen Änderungen sind Gegenstand des Beschlusses.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2018 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 10.2 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
II. Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/093/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 11 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Haushaltsplan 2019**

**Top 11.1 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Haushaltsplan 2019; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den
Haushalt der Stadt
Vorlage: SR/BeVoSr/090/2018**

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt
und die Stadtvertretung beschließt,

den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan 2019 des Schulverbandes Ratzeburg zuzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 11.2 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Haushaltsplan 2019; hier: Stellenplan 2019
Vorlage: SR/BeVoSr/101/2018

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, den Stellenplan 2019 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 11.3 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Haushaltsplan 2019; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/092/2018

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen (siehe TOP 10.1), abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2019 gemäß Entwurf.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

Top 11.4 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Haushaltsplan 2019; hier: Investitionsprogramm 2018 bis 2022
Vorlage: SR/BeVoSr/094/2018

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 gemäß Entwurf.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

Top 12 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 13 - 2. Sitzung des Finanzausschusses v. 13.11.2018
Anfragen und Mitteilungen

Wortmeldungen liegen nicht vor. Herr Rothe schließt die Sitzung um 21.32 Uhr.

Ende: 21:32 Uhr

gez. Otto Rothe
stellv. Vorsitzender

gez. Axel Koop
Protokollführung